

© Bayerische Vermessungsverwaltung, Geobasisdaten
(Darstellung der Flurkarte als Eigentumsnachweis nicht geeignet)
© Bayerisches Landesamt für Umwelt, www.lfu.bayern.de

2 Ackerlandschaft (südöstlich des Heiligenstädter Moores **2.2**)
B: Überbauung BNT
K121 „Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren trocken-warmer Standorte“
H: Beeinträchtigung/Verlust Lebensraum Zauneidechse (Ze), potenzielle Tötung einzelner Individuen der Zauneidechse bei den Bodenarbeiten

1 Heiligenstädter Moos (inkl. südlich angrenzender Laubwald und Graben) **1.1**
B: temporäre Flächeninanspruchnahme von BNT
K122 „Artenarme Säume und Staudenfluren“ und B212 „Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten“

3 Wohngebiet im Osten von Neustadt a. d. Donau **3.1**
B: Versiegelung von BNT
V51 „Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen“

1 Heiligenstädter Moos (inkl. südlich angrenzender Laubwald und Graben) **1.2**
B: Überbauung bzw. temporäre Flächeninanspruchnahme von BNT
L63 standortgerechte Laubmischwälder“, K122 „Artenarme Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte“
K121 „Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren trocken-warmer Standorte“
H: Verlust Höhlenbaum
L: Beeinträchtigung Landschaftsbild durch den Verlust der markanten alten Silberweiden

2 Ackerlandschaft (südöstlich des Heiligenstädter Moores **2.1**)
B: Versiegelung, Überbauung und mittelbare Beeinträchtigung von BNT
B112 „Mesophile Gebüsche / Hecken“
G11 „Intensivgrünland (genutzt)“
G213 „Artenarmes Extensivgrünland“
temporäre Inanspruchnahme von BNT
K121 „Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren trocken-warmer Standorte“

2 Ackerlandschaft (südöstlich des Heiligenstädter Moores **2.3**)
B: Versiegelung, Überbauung und temporäre Inanspruchnahme von BNT
A11 „Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation“ und K122 „Artenarme Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte“
H: Beeinträchtigung Lebensraum Feldlerche (Fi)
L: Beeinträchtigung des Landschaftsbildes durch das hoch aufragende Brückenbauwerk

Biotopefunktionen (B)

Biotoptypen und Nutzungstypen lt. Biotoptypwertliste zur Anwendung der BayKompV

- Laubwald**
L63 standortgerechte Laubmischwälder
- Gebüsche, Hecken, Gehölze**
B112 Mesophile Gebüsche / Hecken
B113 Sumpfgelbke (Biotoptyp WG00BK – Feldgehölze naturnah, §30 BNatschG)
B116 Gebüsche / Hecken stickstoffreicher, ruderaler Standorte
B212 Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten – mittlere Ausprägung
B212 – WOODBK Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten – mittlere Ausprägung (Biotoptyp WOODBK – Feldgehölze naturnah)
B311 Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten – junge Ausprägung
B44 Streubestände im Komplex mit artenreichem Extensivgrünland oder Halbtrockenrasen
B51 Weihachtsbaumkulturen
- Einzelbaum, Baumreihe, -gruppe**
Höhlenbaum zu fallender Höhlenbaum
- Fließgewässer**
F212 Gräben mit naturnaher Entwicklung
- Moor, Feuchtfläche, Sumpf**
R111 Großröhrichte außerhalb der Verlandungsbereiche – Schilf-Landröhrichte
R31 Großseggenriede außerhalb der Verlandungsbereiche
- Kraut-/Staudenflur**
K11 Artenarme Säume und Staudenfluren
K122 Artenarme Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte
- Offene Trocken-/Magerstandorte**
K121 Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren trocken-warmer Standorte
- Grünland**
G11 Intensivgrünland (genutzt)
G211 Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland
G213 Artenarmes Extensivgrünland
G221 Mäßig artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen
G221 – GN00BK Mäßig artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen (Biotoptyp GN00BK – Seggen- oder binsenreiche Nasswiesen, Sümpfe, §30 BNatschG)
- Acker**
A11 Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation
- Siedlung/Gewerbe**
X11 Dorf-, Kleinsiedlungs- und Wohngebiete
- Verkehrsfläche**
V11 Verkehrsflächen des Straßenverkehrs – versiegelt
V12 Verkehrsflächen des Straßenverkehrs – befestigt
V22 Gleisanlagen und Zwischengleisflächen – geschottert
V32 Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege – befestigt
- Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege** – unbefestigt, bewachsen
V332 Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen
V51

Habitatfunktionen (H)

Tiere

- Fi Feldlerche (*Alauda arvensis*), RL B 3, RL D 3
- G Goldammer (*Emberiza citrinella*), RL D V
- St Wiesenschafstelze (*Motacilla flava*), RL D V
- Ze Zauneidechse (*Lacerta agilis*), RL B V, RL D V
- Cdo Wiesengrashüpfer (*Chorthippus dorsatus*), RL B V
- Cmo Sumpfgrashüpfer (*Chorthippus montanus*), RL B 3, RL D V
- Cdi Große Goldschrecke (*Chrysochraon dispar*), RL B 3
- Cod Kurzflügelige Schwertschrecke (*Conocephalus dorsalis*), RL B 3
- Clu Langflügelige Schwertschrecke (*Conocephalus fuscus*), RL B V
- Lca Kleiner Eisvogel (*Limnitis camilla*), RL B V, RL D V

Pflanzen

- Cpa Rispen-Segge (*Carex paniculata*), RL B V
- Sch Salz-Teichbinse (*Schoenoplectus tabernaemontani*), RL B 2
- Tfl Gelbe Wiesenraute (*Thalictrum flavum*), RL B V

faunistische Funktionsbeziehungen

- Austauschbeziehungen zwischen Biotopen ähnlicher Ausstattung
- Migrationskorridor im regionalen Biotopverbund

Wasserfunktionen

- Überschwemmungsgebiet

Landschaftsbildfunktionen/Landschaftsgebundene Erholungsfunktionen

- Landschaftsbildprägendes Strukturelement
- Weg mit besonderer Erholungsfunktion

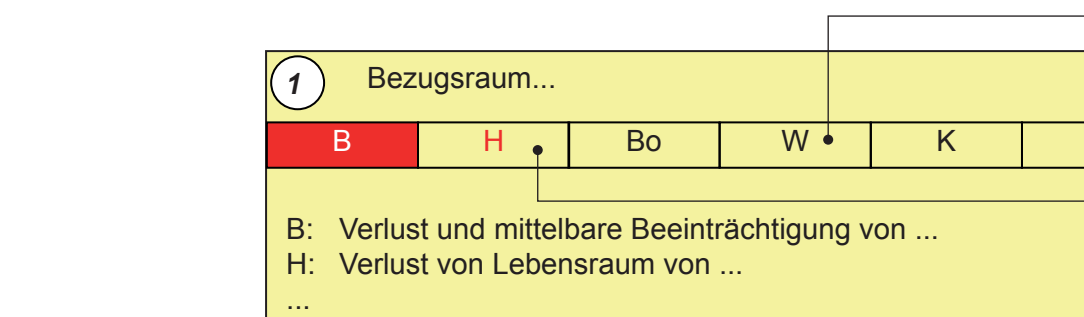
Bezugsräume

- Abgrenzung der Bezugsräume
- Bezugsraum 1: Heiligenstädter Moos (inkl. südlich angrenzender Laubwald und Graben)
- Bezugsraum 2: Ackerlandschaft (südöstlich des Heiligenstädter Moores)
- Bezugsraum 3: Wohngebiet im Osten von Neustadt a. d. Donau
- Enger Umriss zur Berechnung des Kompensationsbedarfs nach BayKompV: Kartierung der Biotoptyp- und Nutzungstypen (BNT) entsprechend Spalte „Biotoptyp-/Nutzungstyp“ der Biotoptypwertliste des SIMUV (2014) auf der genauesten Ebene des Kartierungsschlüssels, inkl. Erfassung gesetzlich geschützter Biotope, Biotope nach Biotopkartierung Bayern und FFH-LRT

Schutzgebiete, gesetzlich geschützte Biotope

- Landschaftsschutzgebiet
- geschütztes Biotop nach § 30 BNatschG i. V. n. Art. 23 BayNatSchG
- Biotop laut amtlicher Biotopkartierung mit Nummer

Konfliktkennzeichnung



B: Verlust und mittelbare Beeinträchtigung von ...
H: Verlust von Lebensraum von ...

- B Flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bayKompV)
- H Nicht flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 bayKompV)
- Bo Bodenfunktionen
- W Wasserfunktionen
- K Klimafunktionen
- L Landschaftsbildfunktionen / landschaftsgebundene Erholungsfunktionen

Technische Planung

- Trasse des geplanten Vorhabens
- temporäre Inanspruchnahme (Lagerflächen, Baustelleneinrichtungen etc.)

Wirkdistanzen

- 50 m Wirkdistanz bei St2144
- 20 m Wirkdistanz bei GVS Heiligenstadt und GVS Niederulrain

Funktion im Bezugsraum beeinträchtigt, Kompensationsmaß durch „B“ mit abgedeckt (§ 7 Abs. 3 BayKompV), wenn Funktion nicht beeinträchtigt, dann „-“
Nr. Konflikt
Planungsrelevante Funktion: Regelfall nach § 7 Abs. 3 bayKompV trifft nicht zu

Bauwerk G2
Brücke
Bau-km 0+365
Bauwerk zur Vermeidung funktionaler Beeinträchtigungen

 PAN Planungsbüro für angewandten Naturschutz GmbH Rosenkavalierplatz 10 • 81925 München Tel: 089 310150 • Fax: 089 31017058	bearbeitet:	Februar 2016	Ruff
	gezeichnet:	Februar 2016	Ruff
	geprüft:	Februar 2016	Hetrich
	Projekt: L2144_RUE_Neustadt_PLF		

Staatliches Bauamt Landshut		bearbeitet:	Wor
Innere Regensburger Str. 7 - 8 84034 Landshut		gezeichnet:	Eiser
Tel.: 0871/9254-001, Fax: 0871/9254-158, www.stbala.bayern.de		PSP Nr.:	
		Projekt: L2144_RUE_Neustadt_PLF	

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

Feststellungsentwurf

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern	Unterlage / Blatt-Nr.: 19.1.2
Staatliches Bauamt Landshut	Bestands- und Konfliktplan
Straße / Abschn.-Nr. / Station: St 2144 / 80 / 1.630 bis St 2144 / 80 / 3.440	Maßstab: 1 : 5.000
PROJUIS-Nr.: --	

St 2144 Neustadt a.d. Donau - Abensberg
Bahnübergangsbeilegung Neustadt a.d. Donau
Bau-km 0-160 bis 1+660

aufgestellt:
Staatliches Bauamt Landshut
Dietrich
Landshut, den 15.09.2017